

# LANDKREIS HARZ DER KREISTAG

Datum: 13.06.2023

## Einreicher:

MdK Marks (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)

<b>Anfrage-083/2023</b> (öffentlich)	
Kreistag	21.06.2023

## Betreff:

Bargeld-Versorgung der Bevölkerung im Landkreis Harz

## Anfrage:

Nach § 2 Sparkassengesetz des Landes Sachsen-Anhalt (SpkG-LSA) ist die Harzsparkasse ein "...Wirtschaftsunternehmen mit der Aufgabe, in ihrem Geschäftsgebiet die Versorgung mit geld- und kreditwirtschaftlichen Leistungen sicherzustellen." Weiterhin heißt es zu Sparkassen im SpkG-LSA - "Sie erbringen ihre Leistungen für die Bevölkerung, die Wirtschaft".

Der Verwaltungsrat der Harzsparkasse bestimmt die Richtlinien der Geschäftspolitik und überwacht die Geschäftsführung. Unsere Fraktion ist nicht im Verwaltungsrat der Harzsparkasse vertreten. Deshalb beziehen wir unsere Informationen zumeist nur aus öffentlich zugänglichen Quellen (z.B. Medien, Jahresabschlüsse) oder durch Informationen aus der Bevölkerung.

Im Geschäftsbericht 2021 ist auf Seite 8 nachzulesen: „Per 31. Dezember 2021 verfügt die Sparkasse neben ihrer Hauptstelle über 28 Geschäftsstellen. In diesen bietet sie als Universalkreditinstitut alle üblichen Bank- und Finanzdienstleistungen an.“

Angaben zur Anzahl der durch die Harzsparkasse betriebenen Geld-Automaten finden sich nicht im Geschäftsbericht 2021. Auch in den Geschäftsberichten der Vorjahre finden sich keine Aussagen zur Anzahl der betriebenen Geld-Automaten.

In den vergangenen Jahren hat sich die Anzahl der Geschäftsstellen verringert (Laut dem Jahresabschluss 2015: Stand 31.12.2015 = 60 Geschäftsstellen), damit ist auch der direkte Zugang zu Bargeld nicht mehr so umfangreich möglich. Gleichzeitig, so die Hinweise aus der Bevölkerung, gibt es „gefühl“ auch immer weniger Geld-Automaten zur Bargeld-Beschaffung.

Vor diesem Hintergrund bitte ich den Landrat, der auch Mitglied des Verwaltungsrates der Harzsparkasse ist, um eine mündliche Information zum Sachstand in der Kreistagssitzung am 21.06.2023 und die schriftliche Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie viele Geld-Automaten wurden im Jahr 2013 im Landkreis von der Harzsparkasse, an wie vielen Standorten betrieben?
2. Wie viele Geld-Automaten werden aktuell von der Harzsparkasse, an wie vielen Standorten betrieben?
3. In den Medien wird immer wieder von einer sinkenden Nachfrage nach Geld-Automaten berichtet. Ist dieser Trend auch im Bereich der Harzsparkasse erkennbar?
4. Ist für die nächsten Jahre ein Abbau von Standorten des Geld-Automaten-Angebotes der Harzsparkasse geplant?
5. Ist der Kreisverwaltung bekannt, welche anderen Banken noch Geld-Automaten im Landkreis betreiben und um welche Anzahl von Standorten es sich dabei handelt?
6. Bei Bargeld-Auszahlungen in Supermärkten, handelt es sich zumeist um freiwillige Service-Leistungen. Der Bargeld-Bezug im Handel wurde bei Schließungen von Geschäftsstellen im ländlichen Raum, als Argument für die Sicherung des wohnortnahen Bargeld-Bezuges genannt. Kann sich der Landrat meiner Einschätzung anschließen, dass in den nächsten 20 Jahren der Zustand eintreten wird, dass der Bargeld-Bezug nur noch im Rahmen von Einkäufen im Handel möglich ist?

gez. Heiko Marks